



PROXAN®- KV 3 ist ein Zweikomponenten-Dichtstoff auf Polysulfidpolymerbasis mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zur (Z-74.6-119, 120, 145) Verwendung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (LAU-Anlagen).

In der Variante PROXAN®- KV 3 G ist das Produkt gießfähig und selbstnivellierend und geeignet für die Abdichtung horizontaler Bodenrinnen mit Gefälle von maximal 3 %, in der Ausführung PROXAN®- KV 3 ST (standfest) zur Dichtung von Sockel- und Wandrinnen bzw. von Rinnen mit einem Gefälle von mehr als 3 %. Die nach Aushärtung des Dichtstoffs elastische Fugenabdichtung kann Fugenbewegungen bis 35 % der Ausgangsrinnenbreite aufnehmen.

Anwendung

Vorzugsweise zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Rinnen zwischen Bauteilen, die neben mechanischen Belastungen durch Befahren und Begehen oder temperaturabhängige Bewegungen der Bauteile auch chemischen Belastungen durch Mineralölprodukte und Chemikalien ausgesetzt sind. In Verbindung mit der Verwendung geeigneter Haftgrundierungen und unter Berücksichtigung entsprechender konstruktiver Rinnengestaltung verhindert PROXAN®- KV 3 zuverlässig das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Bodenbereich bei folgenden Kontaktkörpern:

- Beton
- geschnittener Asphalt und halbstarre Beläge
- Gussstahl, Polymerbeton
- Primer PROXAN®- CP-P / CP-S
- Primer PROXAN®- CP-A
- Primer PROXAN®- CP-G

Die zulässigen Beaufschlagungszeiten für die unterschiedlichen Schadstoffgruppen sind der abZ, Anlage 1 i.V.m. Anlage 11 zu entnehmen. Haupteinsatzgebiete sind deshalb alle Anlagen, in denen Wasserschadstoffe gelagert, abgefüllt und umgeschlagen werden. Weiterhin dient PROXAN®- KV 3 ST als Kleber für das Fugenband PROXAN®- FB 3.

Nicht einsetzbar ist PROXAN®- KV 3 für Rinnen, die dauerhaft unterhalb der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z. B. in Klärbecken und Schwimmbädern oder die starken und / oder oxidierend wirkenden Säuren (z. B. Salpetersäure) und Laugen (z. B. Chlorbleichlauge) ausgesetzt sind.

Verarbeitungshinweise

Die zu dichtenden Rinnen müssen sauber, trocken und frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen sein. Die Temperatur (am Bauteil gemessen!) darf nicht unter +5 °C und nicht über +40 °C liegen. Die Temperatur des Fugendichtstoffes sollte bei der Verarbeitung mindestens +10 °C betragen. Bei saugenden Untergründen (Beton) sind die Haftflächen mit Primer PROXAN®- CP-P bzw. -CP-S vorzubehandeln. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis 2 Stunden ablüften, ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Nichtsaugende Untergründe (Gussstahl, Polymerbeton) sind mit Primer PROXAN®- CP-G zu grundieren. Die Ablüftzeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Rinnenflanken aus geschnittenem Asphalt oder halbstarren Belägen sind mit Primer PROXAN®- CP-A zu grundieren. Die Ablüftzeit beträgt 2 bis 6 Stunden.

Zur Einstellung der richtigen Rinnentiefe und zur Vermeidung der Dreiflächenhaftung sind die Rinnen mit einem nichtsaugenden Material (PE-Rundprofil, geschlossenzellig) klemmend zu hinterfüllen. Ist dies nicht möglich, ist der Rinnengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier) abzudecken. Bei angefasten Bauteilen darf die Rinne nicht mit verfüllt werden.

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund ■ Deutschland

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de 🌐 www.dga.de

Hersteller

Werk Greiz

Die Komponenten A und B des Fugendichtstoffs PROXAN®- KV 3 sind nunmehr zu vermischen. Dazu wird bei PROXAN®- KV 3 G die separat verpackte B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente gegeben und mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Flügelrührer) solange gemischt, bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird – mit niedriger Drehzahl rühren!

Die Komponenten A und B der Type PROXAN®- KV 3 ST sind bereits in einem Gebinde verpackt und werden ebenfalls in der vorgenannten Weise gemischt (z. B. Mischpaddelrührer). Der so vorbereitete Dichtstoff wird mittels geeigneter Werkzeuge (z. B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fugen eingebracht. Bei der gießfähigen Type sind eventuell aufsteigende Luftblasen innerhalb der Verarbeitungszeit durch leichtes Überstreichen mit einem weichen Flachpinsel oder Glättholz zu entfernen.

Vor Applikation von PROXAN®- KV 3 ST sollten die Fugenränder abgeklebt werden. Vor der Aushärtung ist der eingebrachte Dichtstoff zu glätten und die Abklebebänder sind wieder zu entfernen.

Lieferform

PROXAN®- KV 3 G - gießfähig

Komp. A und B getrennt verpackt

2,5 l-Dose	4 ST / VE
4,0 l-Dose	4 ST / VE
10,0 l-Eimer	30 ST / Pal
25,0 l-Hobbock	14 ST / Pal

PROXAN®- KV 3 ST - standfest

Komp. A und B zusammen verpackt

2,5 l-Dose	4 ST / VE
4,0 l-Dose	4 ST / VE
450 ml-Kartusche	12 ST / VE

Technische Daten

	PROXAN®- KV 3 G	PROXAN®- KV 3 ST
Polymerbasis:	Polysulfid	Polysulfid
Verarbeitungszeit (23 °C, 50 % RF):	ca. 120 min	ca. 120 min
Aushärtezeit (23 °C, 50 % RF):	nach ca. 24 h	nach ca. 24 h
Maximale zulässige Verformung:	35 % der Fugenbreite	35 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte:	ca. 12	ca. 15
E 140:	ca. 0,25 N/mm ²	ca. 0,3 N/mm ²
Farbe:	grau, schwarz	grau, schwarz
Mischverhältnis A:B:	100:10	100:10

Lagerung

Trocken, bei Temperaturen unter +25 °C im verschlossenen Originalgebinde 12 Monate lagerfähig. PROXAN®- KV 3 ist nicht frostempfindlich, vor Anwendung jedoch auf mindestens +10 °C bringen.

Entsorgung

Ausgehärteter Fugendichtstoff PROXAN®- KV 3 kann als Siedlungsabfall entsorgt werden. Die einzelnen Komponenten A und B sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle und entsprechend zu entsorgen. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund ■ Deutschland

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de 🌐 www.dga.de

Hersteller

Werk Greiz

Arbeitsschutz

Für den Umgang mit chemischen Stoffen sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.dga.de finden.

Rev.: 02/22

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund ■ Deutschland

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de 🌐 www.dga.de

Hersteller

Werk Greiz